

07.04.2015 – 10:53 Uhr

ikr: Auslandsaufenthalte für Lernende und Schulabgänger/innen

Vaduz (ots/ikr) -

Traust du dich, ein spannendes Abenteuer zu erleben? Dann verbringe deinen berufsorientierten Austausch im europäischen Ausland.

Du bist Lehrling und absolvierst eine Berufslehre in Industrie, Gewerbe oder Dienstleistung?

Du möchtest bereits während der Ausbildung für drei bis vier Wochen in einem anderen Betrieb, in einer anderen Region schnuppern und dich mit den dortigen Lehrlingen austauschen?

Du willst deinen persönlichen Horizont erweitern, deine Berufschancen erhöhen und neue Freunde kennenlernen?

Du bist offen für Neues und bereit, für drei bis vier Wochen deine gewohnte Umgebung zu verlassen?

Dann sind die Projekte xchange und Go to Europe genau richtig für Dich!

Mit dem internationalen Austauschprogramm xchange können Lernende vier Wochen in einem Unternehmen im angrenzenden Ausland wichtige Erfahrungen und neue Eindrücke sammeln. Wähle dein Ziel in Deutschland, Österreich, Italien und in der Schweiz.

Dein xchange-Zertifikat wird dir im Rahmen der jährlich stattfindenden xchange-Zertifikatsverleihung übergeben, und du erhältst damit die Bestätigung über den erfolgreich durchgeführten Lehrlingsaustausch.

Mit Go to Europe absolvieren Lernende ein 3-wöchiges Auslandspraktikum während den Herbstschulferien in England oder Frankreich. Während der ersten Woche absolvierst du einen Intensivsprachkurs, in den zwei darauffolgenden Wochen ein Betriebspraktikum. Die Praktikumsplätze werden deinem Ausbildungsplan so gut wie möglich angepasst. Für den Herbst 2015 sind je 4 Teilnahmeplätze zu vergeben.

Nach dem Auslandspraktikum erhältst du den Europass Mobilität, ein europaweit gültiges Dokument, das die während des Auslandsaufenthalts erworbenen fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen bestätigt.

Du bist Lehrling und absolvierst diesen Sommer deine Lehrabschlussprüfung?

Du suchst nach einer Möglichkeit "Wie weiter nach der Ausbildung?"

Du möchtest nebst der Verbesserung deiner Sprachkenntnisse auch praktische Erfahrungen sammeln?

Du bist offen für Neues und bereit, für drei bis sechs Monate deine gewohnte Umgebung zu verlassen?

Dann ist das Projekt MOJA genau richtig für Dich!

Kombiniere einen Sprachkurs mit einem Praktikum im Bereich deiner Ausbildung in Europa. Derzeit sind am Programm ERASMUS+ 33 Länder beteiligt. In den ersten Wochen deines Aufenthalts belegst du einen Intensivsprachkurs, um deine Sprachkenntnisse zu festigen. In den darauf folgenden Wochen absolvierst du ein Betriebspraktikum von 3 - max. 6 Monaten. Praktika können in Unternehmen oder anderen Einrichtungen stattfinden.

Auch bei diesem Auslandsaufenthalt erhältst du den Europass Mobilität.

Die Auslandsaufenthalte werden zum grössten Teil durch das EU-Berufsbildungsprogramm ERASMUS+ finanziert.

Nach deiner Ausbildung hast du in einem Auswahlverfahren für eine gute Stelle mit dem xchange Zertifikat oder dem Europass Mobilität einen guten Trumpf in der Hand. Mit deinem zusätzlichen Engagement bist du vielen anderen Mitbewerbern einen - vielleicht sogar den entscheidenden - Schritt voraus.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir beraten dich gerne!

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Postplatz 2 9494 Schaan Tel: 236 7214 E-Mail: silvia.risch@llv.li www.abb.llv.li

Kontakt:

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Silvia Risch
T +423 236 72 14

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100770925> abgerufen werden.